

Sitzungsprotokoll

zur IV. ordentlichen Sitzung
des **Allgemeinen Studentischen Ausschusses**
der **XX. Legislatur**

Ort: AStA-Geschäftsstelle,
Paul-Feldner-Straße 9

Zeit: Donnerstag 21.10.2010
18.15-20.44

Sitzungsleitung: Justyna Schiwietz, Vorsitzende

Anwesende Referenten:

Susanne Bock, Ronny Diering, Michael Gatzki, Max Koziolk, Bastian Pech,
Justyna Schiwietz, Jacob Thomsen, Julien Tirré

Entschuldigt fehlende Referenten:

Anna Angerstein, Michael Krieger

Unentschuldigt fehlende Referenten:

-

Gäste:

Dan Krumnow (StuPa), Carsten Schirmmacher (StuPa), Anne Neuber (StuPa), Lea
Rei (FSR Kuwi), Hannah Schmelzer (FSR Kuwi), Aleksandra Klecha (International
Day)

Die folgende Tagesordnung ist vorgesehen.

Die Frist zur Einreichung von Projektanträgen, die auf dieser Sitzung behandelt werden, endet am 20.10.2010 um 13 Uhr.

1.Eröffnung

- 1.1.Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.2.Bestimmung eines Protokollführers
- 1.3.Abstimmung über die Tagesordnung
- 1.4.Abstimmung über das Protokoll der III. Sitzung

2.Fragen und Anmerkungen der Studierenden

3.Projektanträge

4. PM Gleichstellungsbeauftragte

5. Aktionswoche Sucht

6. Nachhaltige Arbeit

7.International Day

8.HVB

9.Berichte aus den Referaten

- 9.1. Kultur
- 9.2. Hochschulpolitik Innen
- 9.3. Finanzen
- 9.4. Öffentlichkeitsarbeit und Design
- 9.5. Verwaltung und EDV
- 9.6. Soziales und Gleichstellung
- 9.7. Hochschulpolitik Außen
- 9.8.Sport und AStA- Shop
- 9.9. Städtepolitik und Nachhaltigkeit

10.Anträge der Referenten

- 10.1 Antrag RL- Projekt
- 10.2 Antrag RL- Initiativ
- 10.3 Antrag Angemessene Neutralität im StuPa der AStA Referenten
- 10.4 Antrag Beschlussfassung bei Pressemitteilungen
- 10.5 Antrag auf Löschung des G-Mail Accounts
- 10.6 Antrag Sammlung der Rechenschaftsberichte
- 10.7 Antrag Aufschub der HVB- Klage

11. FSR WiWi

12.Sonstiges

- 12.1. Aussprache

Vivat Viadrina

TOP 1 Eröffnung

Justyna eröffnet um 18.15 die Sitzung.

TOP 1.1 Feststellung Beschlussfähigkeit

7 Referenten sind anwesend. Damit ist die Sitzung beschlussfähig.

TOP 1.2 Bestimmung eines Protokollführers

Ronny erklärt sich bereit das Protokoll zu übernehmen.

TOP 1.3 Tagesordnung

Anne Neuber schlägt vor Antrag 10.7 nach TOP 8 zu behandeln. Der Vorschlag wird einstimmig mit 7/0/0 angenommen.

Justyna stellt den Antrag bei den Berichten Kultur als 9.1 und Hopo Innen als 9.2. vorzuziehen. Einstimmig mit 7/0/0 angenommen.

Die neue Tagesordnung wird einstimmig mit 7/0/0 angenommen.

TOP 1.4 Protokoll

Das Protokoll der letzten Sitzung wird mit 7/0/0 einstimmig angenommen.

TOP 2 Fragen der Studierenden

Es gibt keine Studierende die Fragen haben.

TOP 3 Projektanträge

Die VCG hat einen Projektantrag gestellt. Nach kurzer Diskussion wird beschlossen, die VCG-Fahrt zu fördern.

Empfehlung der Projektförderung für die VCG in Höhe von 500 € fürs StuPa beschlossen mit 3/0/4

TOP 4 PM Gleichstellungsbeauftragte

Ronny entschuldigt sich, dass der Entwurf der Pressemitteilung nicht rumgeschickt wurde. Dies lag daran, dass sie erst spät fertig wurde. Es wird einhellig beschlossen die PM in einem Umlaufverfahren mit einer Dauer von 48 Stunden abzustimmen.

TOP 5 Aktionswoche Sucht

Michael G. berichtet von einem Treffen mit Herrn Morach. Es wurde besprochen kommenden Mai eine Aktionswoche gegen Sucht an der Viadrina zu veranstalten. Das Ziel sei die Studierenden für das Thema zu sensibilisieren bzw. betroffenen Studierenden aus der Sucht zu helfen. Der AstA wurde gebeten sich dabei einzubringen. Michael G. und Justyna kümmern sich darum und sind die

Ansprechpartner für das Projekt. Weitere Gespräche sollen im nächsten Monat stattfinden.

TOP 6 Nachhaltige Arbeit

Jacob hat sich den Verantwortlichen der Calendrina getroffen, die meinten, dass die Betreuung der Calendrina durch mangelhafte Übergaben bei den AStA-Referaten leiden würde. Jacob schlägt deshalb vor, dass jeder Referent am Ende jedes Semesters einen 3-4 seitigen Leitfaden zu seinem/ihrem Referat erstellt, um künftigen Referenten den Einstieg zu erleichtern. Auch schlägt er vor diesen Leitfaden öffentlich auszuhängen. Ronny meint, dass so auch die AStA-Arbeit transparenter werde und mehr Leute animiert werden könnten sich zu engagieren. Auf der nächsten AStA-Sitzung soll dazu ein Beschluss gefasst werden. Außerdem soll es möglicherweise in der GO AStA verankert werden.

TOP 7 International Day

Max berichtet, dass eine Campus-Tour stattfinden wird. Am AStA-Stand soll es eine Tombola geben. Alle Referenten werden gebeten ab 8 Uhr beim Aufbau zu helfen. Der Abend wird von Max und Basti organisiert.

Es wird mit 7/0/0 einstimmig beschlossen den International Day mit 500 € zu fördern. Ferner wird mit 7/0/0 beschlossen das AStA-Logo auf die Flyer zu setzen.

Justyna berichtet davon, dass Plakate von Invisible Borders und von Euphoria schnell vom Hausmeister abgerissen wurden. Jacob fügt hinzu, dass es für den Hausmeister schwer sei bei der Vielzahl an Plakaten zu unterscheiden, welche Plakate erlaubterweise aufgehängt wurden und welche nicht.

TOP 8 HVB

Justyna, Max und Michael K. waren bei der Rechtsaufsicht, um nachzufragen, ob die Studierendenschaft zur Klage gegen die HVB „gezwungen“ werden kann. Es kam heraus, dass das StuPa zunächst darüber entscheiden muss. Sollte das StuPa sich gegen eine Klage entscheiden würde die Rechtsaufsicht bzw. der Präsident den AStA auffordern zu klagen. Es soll daher auf der nächsten StuPa-Sitzung am 1.11. ein Antrag gestellt werden, damit das StuPa endgültig über die Klage entscheidet. Michael K. wird dazu eine kleine Rede vor dem StuPa halten. Aufgrund der neuen Informationen der Rechtsaufsicht stellt Ronny den Änderungsantrag den letzten Satz seines Antrages zu streichen, da dieser nun überflüssig ist. Damit lautet der Antragstext nun: „Die HVB-Klage wird bis zur endgültigen Aussprache und Entscheidung des Studierendenparlaments über die Klageermächtigung des AStA aufgeschoben.“ Es wird über den geänderten Antrag abgestimmt.

Der geänderte Antrag wird einstimmig angenommen 7/0/0

TOP 9 Berichte aus den Referaten

TOP 9.1 Kultur

Max berichtet von der Euphoria. Ferner informiert er die anderen über die Fachschaftsvollversammlung der Fachschaft WiWi. Der FSR wurde bis auf Robin-

Rouven Jonda und Willi Wirth komplett abgewählt. Damit wird es im Dezember Neuwahlen geben. Auch die Satzungsänderung -Aberkennung passives Wahlrecht bei Abwahl- wurde angenommen. Auch berichtet er, dass sich der Kulturzirkel zusammengesetzt und einen Veranstaltungskalender erstellt hat.

TOP 9.2 Hopo Innen

Susanne hat die Gremienrunde organisiert, welche am 27.10. um 16 Uhr stattfinden wird. Auch hat sie sich mit Viaschaun getroffen, um über die Erstellung eines Wahlwerbespots zu sprechen. Ebenfalls hat sie sich mit dem Förderkreis wegen des Projektes Studentenstraße getroffen. Der Bürgermeister und der Uni-Präsident haben die Idee positiv aufgenommen. Für das Projekt sollen eventuell auch Mittel aus einem EU-Fördertopf möglich sein. Außerdem berichtet Susanne, dass am 9.12. eine Wahlparty stattfinden soll. Diese soll nicht im Kamea, sondern in der Uni stattfinden. Es soll eine studentische Veranstaltung mit z.B. studentischen Djs sein.

TOP 9.3 Finanzen

Entfällt aufgrund entschuldigter Abwesenheit.

TOP 9.4 Öffentlichkeitsarbeit und Design

Jacob kümmert sich darum, dass die Calendrina sowie das Projekt Viadrina Facewall stärker promotet werden. Für ein Treffen des AStA mit Gunter Pleuger wird er einen doodle rumschicken, um einen Termin auszumachen. Ferner hat er sich überlegt, dass der Protokollant zukünftig eine kurze Zusammenfassung der AStA für die AStA-Pronto schreibt. Außerdem hatte er mit Susanne ein Treffen wegen der Wahlzeitung.

TOP 9.5 Verwaltung und EDV

Entfällt aufgrund entschuldigter Abwesenheit.

TOP 9.6 Soziales und Gleichstellung

Michael hatte ein Treffen mit Herrn Morach wegen der Aktionswoche Sucht. Auch war er bei einem Empfang der psychologischen Studienberatung. Hier erfuhr er, dass die psychologische Beratung viel Zulauf von Studierenden erfährt. Deshalb solle seiner Meinung nach die psychologische Beratung stärker gefördert werden, um bspw. eine Vollzeitstelle einzurichten. Michael organisiert außerdem den Stiftungsmarkt im GD und kümmert sich um die Probleme mit der Wohnungswirtschaft.

TOP 9.7 Hopo Außen

Ronny hat die Planungen für seine Podiumsdiskussion zum Thema Hochschulfinanzierung weiter vorangetrieben. Diese findet am 16.11. von 18-20 Uhr in GD HS 2 statt. Des Weiteren war er auf der Sitzung der Brandenburgischen Studierendenvertretung in Potsdam. Es wurde beschlossen die Arbeit stärker zu institutionalisieren. Auch kümmerte sich Ronny um die Pressemitteilung zur Situation der dezentralen Gleichstellungsbeauftragten und half bei der Organisation der Aktionstage gegen Sexismus und Homophobie.

Außerdem kümmerte er sich um den Besuch von Studierenden aus Minsk, welche am 1.12. an die Viadrina kommen.

TOP 9.8 Sport und AStA-Shop

Julien präsentiert die Plakate für die AStA-Cups Bowling und Fussball, welche er organisiert hat. Er wird außerdem an der Landeskonferenz für Hochschulsport teilnehmen. Im AStA-Shop sind neue Pullover eingetroffen. Auch die Fahrrad-Werkstatt läuft gut.

TOP 9.9 Nachhaltigkeit und Städtepolitik

Justyna wird einen Polnisch-Crashkurs Teil 2 organisieren. Dann wird sie sich wegen der Andrzejki-Party mit der Studierendenvertretung des Collegium Polonicums treffen. Ferner berichtet sie von einem Treffen der Stadtteilkonferenz. Diese soll mit dem Bürgerforum zusammengelegt werden und sich einmal im Monat treffen. Außerdem war sie beim Treffen mit der Rechtsaufsicht wegen der HVB dabei.

Jacob verlässt den Raum. Damit sind 6 Referenten anwesend.

TOP 10 Anträge der Referenten

TOP 10.1 + TOP 10.2 RL-Projekt, RL-Initiativ

Max stellt den GO-Antrag auf Vertagung auf die nächste Sitzung. Mit 6/0/0 angenommen.

Jacob kommt zurück. Damit sind 7 Referenten anwesend.

TOP 10.3 Angemessene Neutralität im Studierendenparlament (StuPa)

Max moniert, dass die Sacharbeit gegenüber dem StuPa vernachlässigt worden sei. Referenten hätten sich demnach zu stark ins StuPa eingemischt. Seiner Meinung nach sollten Referenten nur berichten. Susanne hält die Konsequenzen aus einem solchen Beschluss für schwierig. Jacob meint, dass es schwer sei abzugrenzen, wann ein relevanter Sachzusammenhang besteht und wann nicht. Er meint, dass für angemessenes Verhalten kein Beschluss von Nöten sei. Justyna und Ronny pflichten ihm bei. Max zieht den Antrag zurück. Es herrscht Konsens, dass angemessene Äußerungen im StuPa nötig sind.

TOP 10.4 Beschlussfassung bei Pressemitteilungen

Max stellt den Antrag vor. Er will das Verfahren zur Herausgabe einer PM festmachen. Jacob bemerkt, dass es mitunter zu viel Zeit kosten könnte jede PM einzeln abzustimmen. Ronny bemängelt ebenfalls, dass in der schnelllebigen Medienwelt diese Verfahrensweise zu umständlich sei. Außerdem findet er den Antrag unnötig, da er sowieso jede PM rumschicken wird und bei Protesten die PM zur Abstimmung stellt. Dan merkt an, dass man die Referenten ihre Arbeit machen lassen sollte. Der Antrag wird abgestimmt und mit 1/5/1 abgelehnt.

TOP 10.5 Löschung des G-Mail Accounts

Max meint, dass Bedarf besteht die Calendrina sowie den Facebook-Account zu verbessern. Für die interne Abstimmung von Terminen sei kein G-Mail Account notwendig sondern reiche der persönliche Kontakt. Justyna meint, dass durch G-Mail Termine intern abgestimmt werden können, um Doppelungen von Veranstaltungen zu vermeiden. Auch möchte sie nicht jeden geplanten Termin gleich öffentlich machen, da manche Termine noch nicht sicher seien. Max meint, dass solche Doppelungen unrealistisch seien. Er will keine Doppelstrukturen. Susanne moniert warum es gleich eine Löschung sein soll. Der Antrag wird abgestimmt und mit 1/4/2 abgelehnt.

TOP 10.6 Sammlung der Rechenschaftsberichte

Ronny meint, dass für ihn der Antrag lediglich eine Formalität dargestellt habe. Er wollte die Idee die Rechenschaftsberichte gesammelt ans StuPa abzuschicken nur vom AStA abstimmen lassen, da bisher nur wenige ihre Meinung dazu gesagt hätten. Max findet hingegen den Antrag unverschämt, da dieser eine Provokation gegen Michael K. darstellen würde. Jacob meint Ronny hätte sicherlich keine böse Absicht gehabt, sondern es nur ungeschickt formuliert. Ronny pflichtet ihm bei. Er wollte nur eine Abstimmung über die Sache. Die Frage wer die Berichte sammeln soll hatte er aus den Gesprächen über die Aufgabenverteilung bei der Klausurtagung abgeleitet. Diese Sichtweise hatte er auch schon vor verfassen des Antrages kund getan. Susanne und Julien beschwerten sich über die ihrer Meinung nach zu derben Reaktionen auf den Antrag. Justyna äußert ihren Wunsch, dass keine Einmischung in die Aufgaben des Vorstandes stattfinden soll und dass nicht jede Kleinigkeit über Anträge geregelt werden soll. Ronny meint, dass er die Kritikpunkte am Antrag nun besser verstehen kann und zieht den Antrag zurück. Es herrscht nichtsdestotrotz Konsens, dass die Zwischen- und Rechenschaftsberichte vom Vorsitz gesammelt werden sollen.

TOP 11 FSR Wiwi

Dieser Punkt wurde bereits beim Bericht aus dem Kulturreferat besprochen.

TOP 12 Sonstiges

Julien berichtet von seiner Idee Plastiktüten mit dem Uni-Logo zu produzieren und im AStA-Shop gegen ein geringes Entgelt zu verkaufen. Susanne spricht das Missverständnis bei der Eröffnung des Akademischen Jahres an. Alle sind sich einig, dass es schade ist, dass die Mühen von Max nicht belohnt worden sind. Auch dass nur wenige Studierende anwesend waren, wird moniert.

Es wird abschließend über die Grotte diskutiert. Max berichtet, dass es viele Probleme mit der Grotte gab. Eine Ausschreibung für die Übernahme sei aber noch nicht raus. Die Unternehmensberatung an der Viadrina könnte seiner Meinung nach bei der Zukunft der Grotte helfen. Susanne denkt über eine Verbindung zur geplanten Studentenstraße nach. Ronny merkt an, man könne eventuell sich für einen Neustart auch Rat bei den Potsdamer Studierenden holen, welche das dortige Kulturzentrum übernommen haben und schwarze Zahlen schreiben.

Justyna schließt um 20:44 die Sitzung

Frankfurt (Oder), den 21.10.2010

Justyna Schiwietz
Sitzungsleitung

Ronny Diering
Protokollant